

# Exkursionsprogramm »Lebensraum Fluss«

Themen, Schauplätze, Organisation

Schüler entdecken die Fließgewässer Vorarlbergs.  
Eine Initiative der Vorarlberger Landesregierung



Wasserwirtschaftsreferent  
Landesrat Erich Schwärzle

Landesrat Mag. Siegmund Stermer  
Schullandesrat

## Hochwasserschutz, Artenvielfalt, Wasserkraft, Trinkwasser, Revitalisierung, Erholung, ...

Vorarlberg ist eine der niederschlagreichsten Gegenden Europas. Tausende Fließgewässer durchziehen unser Land, Wasser ist zweifellos unser wertvollster Bodenschatz. Ziel dieses Exkursionsprogrammes ist, Schülerinnen und Schülern den Reichtum von Vorarlbergs Bächen und Flüssen, ihre Vielfalt und Vernetztheit, aber auch die damit verbundenen Herausforderungen vor Ort zu vermitteln. Denn in unserem dichtbesiedelten Land entstehen Konflikte – gesunde und hochwassersichere Fließgewässer benötigen Raum. Wie auch die Landwirtschaft, der Wohnbau, Gewerbe und Industrie oder die Energiewirtschaft.

## 20 ExkursionsleiterInnen aus ganz Vorarlberg

Geführt werden die Schulklassen von rund 20 ExkursionsleiterInnen aus dem ganzen Land. Neben fachlichen Informationen wird mit erlebnispädagogischen Methoden die Thematik den Jugendlichen spannend und sinnlich vermittelt. Ausgewählt wurden vier unterschiedliche Fließgewässer, an deren Beispiel der »Lebensraum Fluss« anschaulich präsentiert werden kann.

## Lebensraum Fluss – Am Schauplatz Ihrer Wahl



Vorher – ein Rinnsal

Die Baustelle – Platz für den Bach

Nachher – ein vielfältiger Lebensraum

**Der Klausbach:** Ein typischer Dorfbach im Rheintal, der ursprünglich im Klausen Gemeindegebiet, um den Hochwasserschutz zu gewährleisten, hart verbaut wurde. In den letzten Jahren fanden dort streckenweise Revitalisierungsmaßnahmen statt. Heute ist das Fließgewässer ein tolles Beispiel für die Verbindung von Hochwasserschutz und einer naturnahen Bachlandschaft mitten im Ortsgebiet.



Ein gezähmter Fluss im Stadtgebiet ...

... und völlig naturbelassen im Ried.

**Die Dornbirner Ach** ist im Stadtgebiet aus Sicherheitsgründen massiv verbaut und in ihrer ökologischen Vielfalt stark eingeschränkt. Wenige Kilometer flussabwärts kann man sie jedoch in der letzten richtigen Mäanderstrecke Vorarlbergs als völlig naturbelassenen Fluss erleben. Aber auch hier stehen einige Maßnahmen zur Erhöhung der Hochwassersicherheit an.



**Die Bregenzerach:** Eine Teilstrecke dieses Wildbaches im Ortsgebiet von Schnepfau im Bregenzerwald wurde in den letzten Jahren revitalisiert. Zahlreiche Begleituntersuchungen belegen eindrucksvoll den Wert der Revitalisierungsmaßnahmen. Nach dem letzten Hochwasser wurden hier neueste Schutzmaßnahmen verwirklicht.



**Die Alfenz:** Die Teilabschnitte zwischen Radin und Innerbraz zählen zu den noch weitgehend naturnahen Wildflussstrecken in Vorarlberg. Der Flusslauf bildet im Talboden ständig neue Verzweigungen. Angerissene Steilufer sind hier ebenso wie verbuschte Flachufer zu finden. Intakte Uferstrukturen, Schotterbänke und Wildholzablagerungen schaffen einen vielfältigen Lebensraum für zahlreiche, teilweise gefährdete Tier- und Pflanzenarten.

**Der Spirsbach** bei der Mündung am Illspitz bei Feldkirch. Wunderschöne renaturierte Bachlandschaft sowie ein Fischaufstieg mit geringem Gefälle, der auch schwimmschwachen Fischen den Aufstieg in das Spirsbachsystem ermöglicht.

## Die Organisation

**Zielgruppe:** Das Exkursionsangebot richtet sich an Hauptschulen, Gymnasien und weiterbildende höhere Schulen in Vorarlberg. Die Exkursionsleiter bieten abgestimmte Programme für Klassen mit Kindern und Jugendlichen von 10 bis 18 Jahren.

**Fächer:** Die in der Exkursion vermittelten Inhalte berühren vor allem die Unterrichtsfächer Geografie und Biologie. Aber auch Alltagsgeschichte ist ein wichtiger Zugang, denn viele Vorarlberger Familien wurden in fernerer und jüngerer Vergangenheit mit dem Thema Hochwasser konfrontiert.

**Dauer:** Inklusive Anreise pro Exkursion etwa vier Stunden. Zeiträume, Orte und Schwerpunktthemen können die Lehrerinnen und Lehrer jedoch nach Ihren Wünschen mit den Exkursionsleitern abstimmen.

**Kosten:** 3,- Euro pro Schüler plus Fahrtkosten.

**Die Exkursionsleitenden:** Methodisch und fachlich geschulte Lehrkräfte aus den Fächern Biologie, Geografie, Experten aus dem Umweltbereich oder der Wasserwirtschaft.

**Anmeldeablauf:** Sie geben uns Schüleranzahl, den ausgewählten Ort und Ihren Terminwunsch bekannt. Wir vermitteln dazu den passenden Exkursionsleiter, der sich dann mit Ihnen persönlich in Verbindung setzt.

**Veranstalter:** Abteilung Wasserwirtschaft im Amt der Vorarlberger Landesregierung.

## Unterrichtstipps, Unterlagen, weiterführende Infos

### Begleitend zum Exkursionsprogramm ausgewählte Materialien für den Unterricht zum Thema »Wasser in Vorarlberg«

- Die Broschüre bzw. das PDF  
»WasserZahlen« – spannende Infos und toll  
aufbereitete Grafiken zum Thema Wasser in Vorarlberg
- Film zum Thema Abwasser, eigens erstellt für  
SchülerInnen der Hauptschulen und Gymnasien-Unterstufe
- Arbeitsblätter Abwasser:  
Vertiefende Hintergrundinformationen  
zu den Schauplätzen des Films
- Lehrmittelliste Wasser – eine ausgewählte Übersicht  
interessanter Unterrichtsmaterialien zu den  
Themen Fließgewässer, Trinkwasser, Abwasser,  
Wasserkraft und Hochwasser.

Alle diese Informationen wurden von der  
Abteilung Wasserwirtschaft im Amt der Vorarlberger  
Landesregierung mit PädagogInnen und FachexpertInnen  
für Schulen in Vorarlberg gemeinsam entwickelt.

Alle diese Infos unter:  
<http://www.vorarlberg.at/wasserwirtschaft/lebensraumfluss>

### Lernen vor Ort.

Fachliche Informationen und sinnliches Erleben  
für die ganze Klasse.



Am Beispiel von Fließgewässern erleben die Schülerinnen und Schüler die Vernetztheit des Themas in unserer Gesellschaft. Im Exkursionsprogramm werden vor Ort Bedürfnisse und Einwirkungen aus den Bereichen Hochwasserschutz, Tier- und Pflanzenwelt, Wirtschaft, Energie, Naherholung oder Landwirtschaft erlebbar. Lebendig vermittelt mit erlebnispädagogischen Methoden altersgerecht für die 5. bis 13. Schulstufe.

Foto: Hauptschule Höchst

### Anmeldung und weitere Informationen

Im Auftrag der Vorarlberger Landesregierung  
Hans-Joachim Gögl – Strategie und Kommunikation GmbH.  
Monika Stelzl, täglich 8.30 bis 12.30 Uhr  
Belruptstrasse 17, A-6900 Bregenz  
T +43-(0)5574-44729, [monika.stelzl@goegl.com](mailto:monika.stelzl@goegl.com)  
[www.vorarlberg.at/wasserwirtschaft/lebensraumfluss](http://www.vorarlberg.at/wasserwirtschaft/lebensraumfluss)

